

Difu-Fortbildung

Praxis-Wissen- Erfahrungsaustausch

Soziale Stadt: Wo stehst Du, wohin gehst Du?

Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus der Kommunalverwaltung (Stadtentwicklung, Stadterneuerung, Stadtplanung, Wohnen, Jugendhilfe, Gesundheit, Soziales, Umwelt, Wirtschaftsförderung), für Quartiermanagements sowie für Ratsmitglieder

Im Jahr 1999 wurde das Städtebauförderungsprogramm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Soziale Stadt“ (kurz: Soziale Stadt) von Bund und Ländern mit dem Ziel gestartet, die Lebenssituation in benachteiligten Wohnquartieren mit einem integrierten Ansatz zu verbessern und die vielerorts beobachtete Abwärtsspirale einer sozialen, wirtschaftlichen, städtebaulichen, infrastrukturellen sowie ökologischen Negativentwicklung in diesen Stadtteilen zu durchbrechen. Nach empfindlichen Kürzungen der finanziellen Mittel in der letzten Legislaturperiode sind die Bundesmittel im Jahr 2014 von jährlich 40 Millionen Euro auf 150 Millionen Euro aufgestockt worden.

Vor diesem Hintergrund soll das Seminar den Rahmen für einen Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen und Herausforderungen der Umsetzung des Programms Soziale Stadt bieten:

- das Programm Soziale Stadt zwischen Herausforderungen, Bedarfslagen und Lösungsansätzen
- neue Armutszuwanderung aus Südosteuropa
- altersgerechte Quartiersentwicklung
- Gentrifizierung und „Aufwertungsdruck“ auf Programmgebiete
- energetische Sanierung: Ein Thema für die Soziale Stadt?

Zudem wird es Raum für einen Erfahrungsaustausch zu Themen geben, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst eingebracht werden.

Veranstaltungsleitung:

Christa Böhme und Dr. Thomas Franke, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

Organisation:

Sylvia Bertz, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

19.–20. März 2015 in Berlin

Donnerstag, 19. März 2015

10.00 Begrüßung und Seminareinführung

10.30 Das Programm Soziale Stadt: Wo stehen wir?

Christa Böhme,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bereich Stadtentwicklung, Recht und Soziales,
Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

Dr. Thomas Franke,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Stadtentwicklung, Recht und Soziales,
Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

11.15 Aktuelle Herausforderungen (I):

Neue Armutszuwanderung aus Südosteuropa – das Beispiel Mannheim

Gabriel Höfle,
Quartiermanagement Neckarstadt-West, Mannheimer Quartiermanagement e.V., Mannheim

12.15 Aktuelle Herausforderungen (II):

Altersgerechte Quartiersentwicklung: „Pflicht oder Kür“?

Dr. Birgit Wolter,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Gerontologische Forschung e.V., Berlin

13.15 Mittagspause

14.15 Kommunalen Erfahrungsaustausch

Themenvorschläge werden bei Anmeldung abgefragt

17.00 „Blitzlichter“ aus dem Erfahrungsaustausch

17.30 Ende des ersten Seminartages

19.00 *Fakultativ*: „Lokaltermin“

gemeinsames Beisammensein und Fortsetzung der Gespräche in einer Berliner Kneipe

Veranstaltungsort:

Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15 (Eingang 14-15), 10969 Berlin

Hotelreservierung und Anfahrt:

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.



Freitag, 20. März 2015

9.00 Einführung in den Tag

Christa Böhme und Dr. Thomas Franke,
Difu, Berlin

9.15 Exkursion in den Berliner Wrangelkiez: „Druck“ durch Gentrifizierung?

Emine Başaran,
Quartiermanagement Wrangelkiez, Berlin

13.00 Mittagspause im Difu

14.00 Aktuelle Herausforderungen (III):

Energetische Sanierung: Ein Thema für soziale Quartiersentwicklung?

Nico Sönnichsen,
Referent des Bürgermeisters/Dezernenten für Stadtentwicklung und Umwelt der Landeshauptstadt Kiel

15.00 Soziale Stadt – wohin gehst Du?

Ralf Zimmer-Hegmann,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung, Dortmund

16.00 Seminarfazit

16.15 Ende des Seminars

Hinweis:

Selbstverständlich erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können für die Teilnahme **Fortbildungspunkte** erhalten, ebenso die Mitglieder der Architekten- und Ingenieurkammer von Schleswig-Holstein sowie der Architektenkammer des Saarlandes. Bitte kontaktieren Sie uns frühzeitig, wenn Sie die Veranstaltung bei anderen Kammern anerkennen lassen wollen, so dass wir dies für Sie prüfen können.



Teilnahmebedingungen

Veranstaltungsort: Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15 (Eingang 14-15), 10969 Berlin

Anmeldung und Anfragen:

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **4. März 2015** an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten:

Fax: 030/39001-268 • **E-Mail:** fortbildung@difu.de • **online:** <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin; Sylvia Bertz, Telefon: 030/39001-258

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Die schriftliche Anmeldebestätigung/Rechnung erhalten Sie zeitnah nach Ihrer Anmeldung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Sie erklären sich als Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Ihre Anmelde- und Adressverwaltung gespeichert und verwendet werden. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen einiger Difu-Veranstaltungen Foto- und Filmaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden.

Gebühr:

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 255,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 385,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und Deutschen Landkreistages.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von **495,-** Euro.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Absagen:

Bei schriftlicher Abmeldung Ihrerseits nach dem 4. März 2015 und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr fällig. Die Veranstaltungsunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Änderungsvorbehalte:

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmer/innen anerkannt.

**Anmeldung: Soziale Stadt: Wo stehst Du, wohin gehst Du?
19.-20. März 2015 in Berlin**

Name, Vorname, Titel

Stadt, Amt/Institution

Funktion

Straße/Postfach

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

abweichende

Rechnungsanschrift

Datum, Unterschrift

Ihre Themenvorschläge für den kommunalen Erfahrungsaustausch am ersten Seminartag:
